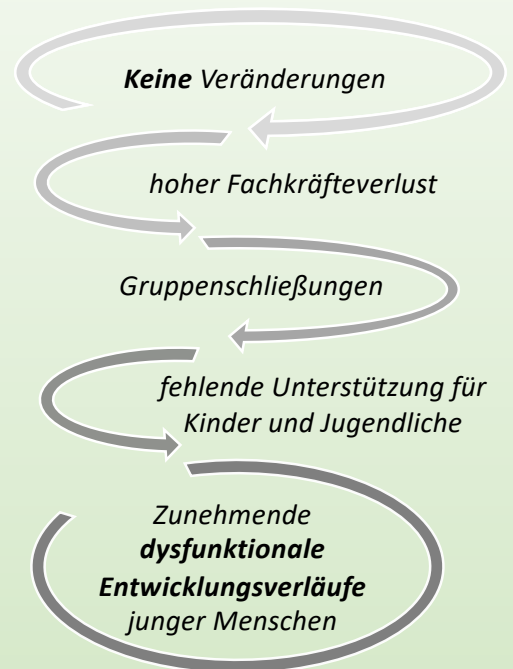


DAS brauchen Fachkräfte, um in der Heimerziehung zu bleiben !

Fachkräftemangel und **hohe Fluktuation** – alltägliche Begriffe in der Heimerziehung! Dabei sind Kinder und Jugendliche gerade hier auf verlässliche Bindungen angewiesen. Und die Fachkräfte leiden, da Personalknappheit mit immer höheren Belastungen der übrigen Mitarbeitenden durch mehr Dienste und kurzen Wechseln einhergeht.

Vor Hintergrund dieser Problemlage hat die **Katholische Hochschule NRW** in einem Forschungsprojekt mehr als 1.100 aktuelle und ehemalige Fachkräfte der Heimerziehung nach Gründen für den Verbleib bzw. den Weggang befragt. Aus den Studienergebnissen konnten Aufforderungen an die Praxis identifiziert werden die mit dem Verbleib von Fachkräften in der Heimerziehung assoziiert werden.



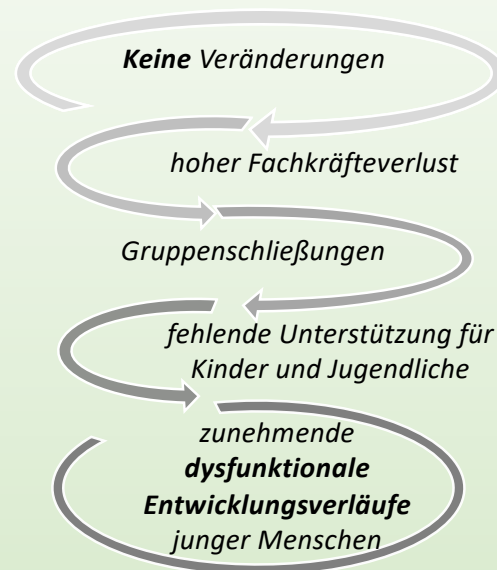
Das braucht es von der Praxis, um Fachkräfte in der Heimerziehung zu halten:

- **Regelmäßige Supervision** (mit Möglichkeit zur ad hoc Einzelsupervision)
- **Faire Vergütung von Nachtbereitschaften**
- **Etablierung eines Maximums an Schichtdiensten**
- **Akquise von Fachkräften**
- **Dreimonatige Einarbeitungszeit** (max. Begleitdienste, konstante Ansprechperson)
- **Rufbereitschaft nur durch pädagogische Fachkräfte, unmittelbare Sofort- oder Krisenhilfe für Fachkräfte**
- **Vermittlung von Strategien zur Erholung in den Dienstpausen**
- **Mitarbeitendenvertretungen/Betriebsräte**



DAS brauchen Fachkräfte, um in der Heimerziehung zu bleiben !

Nicht nur die Träger und Organisationen der Heimerziehung stehen in der Verantwortung, Fachkräfte zu halten und die Heimerziehung als systemrelevantes Handlungsfeld zu unterstützen. Auch die **Politik** muss ihrer Aufgabe gerecht werden und eine sichere Versorgung der Adressat*innen der Heimerziehung garantieren.



Das braucht es von der Politik, um Fachkräfte in der Heimerziehung zu halten:

- Erweiterung der Etats!!
- Höherer Stellenschlüssel
- Abdecken von Nachtschichten durch mehr Fachkräfte!
- Positionierung der Heimerziehung in der Gesellschaft!
- Vereinbarkeit von Familie & Beruf: Kitaplätze im nahen Umfeld für Kinder von Fachkräften reservieren!
- Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen für Leitungskräfte der Heimerziehung (vor allem hinsichtlich Teamführung)

Good to know:

Die Adressat:innen sowie die Herausforderungen der pädagogischen Arbeit mit ihnen sind **KEIN** Grund für Fachkräfte, die Heimerziehung zu verlassen! Es ist vielmehr die fehlende **organisatorische Resilienz** der Träger und eine geringe **Teamresilienz**.

